

Wenn Trauer(n) lange dauert



Ein Tag
für und mit Menschen
die trauern,
deren Angehörige
und ihre Begleiterinnen
und Begleiter

Samstag, 09. April 2016



Memento

Vor meinem eignen Tod ist mir nicht bang.
Nur vor dem Tode derer, die mir nah sind.
Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?

Allein im Nebel tast' ich todentlang
Und lass mich willig in das Dunkel treiben.
Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.

Der weiß es wohl, dem Gleiches widerfuhr
- und die es trugen, mögen mir vergeben.
Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur,
doch mit dem Tod der andern muss man leben.

(Mascha Kaléko)

An die
Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung
Kaiserstraße 18
76646 Bruchsal

„Die Zeit heilt alle Wunden...?“

Eine der einschneidenden Krisen des Lebens ist der endgültige Abschied von einem nahen, vertrauten Menschen. Am Anfang eines längeren Weges durch die Trauer stehen die uns geläufigen Trauerrituale und Abschiedsformen. Im weiteren Verlauf des Trauerprozesses sind Trauernde häufig auf sich selbst verwiesen und angewiesen auf das Interesse, die Offenheit und Geduld anderer Menschen, sei es im familiären Umfeld oder im Freundes- und Kollegenkreis.

In unterschiedlicher Ausprägung und Intensität begleitet Trauer die Betroffenen ein Leben lang – eine Herausforderung für die Trauernden selbst und die Menschen in ihrer näheren Umgebung.

Wie lange darf Trauer dauern?
Wie können Trauernde mit den gesellschaftlichen Trauernormen umgehen?
Worin liegen Chancen und Grenzen einer unter Umständen langen Trauerzeit?

Der Seminartag lädt mit einem Kurzvortrag zum Phänomen der Trauer und gemeinsamer Arbeit in Themengruppen ein, sich miteinander auf eine Art Zeitreise durch die Trauer zu begeben.

Veranstalter:



**Krankenhausseelsorge
Fürst-Stirum-Klinik, Bruchsal**

Durch diesen Tag begleitet Sie:

Martina Görke-Sauer,
Die evangelische Theologin und Autorin gestaltet individuelle Zeremonien für den letzten Abschied.

Darüber hinaus ist sie als Dozentin für Trauerpsychologie bundesweit in der Ausbildung von Bestattern und Seelsorgern tätig und hält Vorträge, Lesungen und Seminare zum Thema „Sterben, Abschied und Trauer“.

Termin: Samstag, 09. April 2016
10:00 bis ca. 15:30 Uhr

Ort: St. Vincentiushaus Bruchsal
Josef-Kunz-Str. 4
(Eingang gegenüber dem Turm der
kath. Stadtkirche am Marktplatz)

Kosten: 15,-€ (incl. Getränke und Imbiss)

Rückfragen & Anmeldung:

Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung
Tel.: 07251 / 320 40 10
bruchsal@hospizgruppe.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an

Wenn Trauer(n) lange dauert

am Samstag, 09. April 2016

schriftlich oder per Mail bis spätestens
26. März 2016 mit folgenden Angaben:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich trauere um
Partner/-in, Kind, Eltern, Freund/-in....

Ich bin Angehörige/r, Begleiter/-in

Datum

Unterschrift